

Neumünster

Notdienste

Polizei: Tel.: 110
Feuerwehr: Tel.: 112
Rettungsleitstelle: Tel.: 1 92 22
Bundespolizei: Tel.: 0 800 / 6 88 80 00
Frauen-Notruf: Tel.: 4 23 03
Weißer Ring: Tel.: 11 60 06
Anonyme Alkoholiker: 0 171/1 75 02 17
Freundeskreis – your Chance:
 Tel.: 0 170/3 25 44 29
Tierhilfe NMS: Tel.: 0151-54 86 37 59
Störungsannahme SWN: Strom Tel.: 202-300; **Gas** Tel.: 202-303; **Fernwärme** Tel.: 202-3350; **Wasser** Tel.: 202-304; **Bus** Tel.: 202-122; **Telekommunikation:** 202-301; **Entsorgung** 202-811

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schleswig-Holstein: Tel.: 116 117.
Bereitschaft der KVSH-Anlaufpraxis, FEK, Friesenstraße 11 (9 bis 14 und 16 bis 21 Uhr)
Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: 16 bis 18 Uhr, Tel.: 116 117
Zahnarzt-Notdienst: Tel.: 59 95
Bereitschaftsdienst Kinder- und Jugendärzte: 10 bis 13 und 16 bis 19 Uhr, Kinderklinik FEK, Eingang Boostedter Straße

APOTHEKEN

Am Sonnabend: **Paracelsus-Apotheke,** Dorfstraße 20, Tel.: 52 92 22.
 Am Sonntag: **Mühlen-Apotheke,** Mühlenstraße 23, Tel.: 8 12 51.

TIERÄRZTE

Notdienste am Sonnabend und Sonntag:
Praxis Heidi Egbering, Wernershagener Weg 50, Tel.: 2 68 33 08, und die **Klinik Dr. Frahm,** Wasbek, Tel.: 6 60 06.

Lesermeinung

Große Koalition der Menschenfreunde

Zu „Rechte Straftaten nehmen zu“ und „Übergriff auf Moschee“, Courier vom 12./13. Januar

Entschuldigung, aber was ist denn das für eine Große Koalition der Menschenfreunde? Frau Beer, Herr Möbius etc. jammern über die Zunahme rechter Straftaten und wollen sogar erkannt haben, dass die Angriffe auf den Herrn Ortaçer von der Ditib-Moschee evtl. einen rechtsextremen Hintergrund haben.

Und was da alles als Straftaten gewertet wird, irgendwelche dubiosen Graffiti-Tags und weitere „Schwerverbrechen“. Darüber hinaus verstehe ich nicht, wieso auf einmal eine Erdogan-nahe Organisation wie Ditib und deren Vertreter als Demokratievertreter und Gefährdete hingestellt werden?

Claus Hansen

Hamburger Chaussee 7, Großenaspe

Hier haben unsere Leser das Wort. Bitte geben Sie Ihren Namen, die volle Adresse und eine Telefonnummer (für Rückfragen) an. Das gilt auch für Zuschriften per E-Mail an redaktion.neumuenster@shz.de. Bitte geben Sie den Artikel samt Datum an, auf den Sie sich beziehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Ablehnung vor. Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.

Hier zu Hause

Weine probieren, Sterne anschauen

NEUMÜNSTER Am Donnerstag, 26. Januar, soll es an einem besonderen Abend ab 19 Uhr um die Frage gehen, was Weine mit Kometen zu tun haben. Interessante Informationen in Wort und Bild zu einem Dutzend großer Kometen werden gepaart mit deren korrespondierenden Jahrgangs-Weinen. Dazu gibt es eine Käse-Wein-Verkostung und Informationen zu Flaschenverschlüssen, Rebsorten, Weinlagerung und -alterung. Die Veranstaltung findet in der VHS-Sternwarte, Am Hahnknüll 58 (im Hauptgebäude mit der Kuppel), statt. Bei gutem Wetter können die Besucher auch selbst einen Blick durch das große Teleskop werfen. Das Mindestalter liegt bei 18 Jahren. Die Gebühr beträgt 33,61 Euro. Eine Anmeldung ist bis zum 17. Januar bei der Volkshochschule möglich.

Die Rückkehr der Schul-Sanitäter

Acht Schulen in Neumünster haben jetzt wieder einen eigenen Sanitätsdienst / Getragen wird die Ausbildung vom Jugendrotkreuz

NEUMÜNSTER Für das Foto beim Schulsanitätsdienst an der Klaus-Groth-Schule (KGS) war gestern alles vorbereitet, doch dann mussten die „Komparsen“ bei einem echten Notfall als Ersthelfer ran. Der 15-jährige Philipp hatte sich bei einem Sturz eine Platzwunde am Hinterkopf zugezogen. Er wurde von Mitschülern ins Sekretariat der Schule geleitet. „Wir sind dann über unser Dienst-Handy gerufen worden und haben uns um Philipp gekümmert“, sagten Eamon Schäffer und Schefqet Fejza. Die beiden 16-jährigen Zehntklässler gehören zum 20-köpfigen Sanitätsteam am Gymnasium. Den gibt es jetzt wieder an acht Schulen in der Stadt.

Der erste Griff ging gestern zu den Gummihandschuhen. „Das ist Vorschrift und gehört zum Selbstschutz,

„Der so genannte Body-Check ist gerade bei Bewusstlosen oder Verstörten wichtig.“

Lia Boxberger
 Vorsitzende Jugendrotkreuz



Nur eine Übung: Seraphine Kotowski (15, von links) aus der 10b mimt das Unfallopfer. Lia Boxberger (17), Devi Smolic (16) und Mark Lehmbäcker (17) versorgen sie als Ersthelfer im Sanitätsraum der Klaus-Groth-Schule. FOTOS: ZIEHM

dann erst kommt der Patient“, sagte Lia Boxberger. Die 17-jährige KGS-Schülerin ist die Vorsitzende des Jugendrotkreuzes, das in Schleswig-Holstein den Schulsanitätsdienst trägt. Das DRK betreut in Neumünster zurzeit acht Schulen mit insgesamt etwa 80 Ersthelfern oder Sanitätern. Das ist eine beachtliche Steigerung, denn 2015 hatte nur die Holstenschule noch einen Sanitätsdienst. Das ganze Jugendrotkreuz hatte nur noch sechs Aktive – inzwischen sind es wieder mehr als 60.

Eamon und Schefqet macht es Spaß, den Mitschülern helfen zu können.

„Man trägt Verantwortung“, so Schefqet. Für den Führerschein werde die Ersthelferausbildung sowieso benötigt, und im Zeugnis macht sich das Sanitär-Zertifikat ja auch nicht schlecht.

Geschult werden die Schulsanis einmal pro Monat zentral beim DRK. An der KGS bringt Lia Boxberger ihren Mitschülern zusätzlich im Zwei-Wochen-Rhythmus bei, wie man bei Knochenbrüchen oder Kreislaufproblemen reagiert, Verunglückte richtig lagert und einen Notruf absetzt. Als Gedankenstütze hängt das internationale ABCDE-Sche-

ma an der Wand des Sani-Raums: A steht für Atemwege, B für Beatmung, C für Circulation (Kreislauf), D für Disability (neurologische Defizite), E für Exposure (Untersuchung). Lia Boxberger: „Der so genannte Body-Check ist gerade bei Bewusstlosen oder Verstörten wichtig.“

Für Philipps Versorgung wurde gestern vorsorglich der Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr alarmiert, da eine Gehirnerschütterung nicht auszuschließen war. Gestern am Nachmittag konnte seine Mutter aber schon Entwarnung geben. Rolf Ziehm



Eamon Schäffer (re.) und Schefqet Fejza prüfen den Materialschrank im Sani-Raum.

Weihnachtsbäume werden zu Energie

NEUMÜNSTER Noch bis kommenden Freitag können die Neumünsteraner ihre ausgedienten Weihnachtsbäume an einem der 133 Sammelplätze in der Stadt ablegen. Sie werden dort vom Technischen Betriebszentrum aufgegeben und in die Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) der Stadtwerke nach Wittorferfeld transportiert.

„Bis jetzt sind das etwa 44 Tonnen an Weihnachtsbäumen“, sagte Angelika Schiffer, die in der MBA für die Öffentlichkeitsarbeit zu-

ständig ist. Sie rechnet wie in den Vorjahren mit insgesamt 75 Tonnen. Die Bäume werden auf dem Gelände der MBA aufgestapelt, danach geschreddert und dann zum Kraftwerk der TEV an der Bismarckstraße gefahren. Dort werden sie verheizt. Die Stadtwerke erwarten eine Ausbeute von knapp 200 000 Kilowattstunden Energie aus den Weihnachtsbäumen. „Zwei Drittel erreichen die Kunden in Form von Fernwärme, ein Drittel in Form von Strom“, erläuterte Angelika Schiffer. ro



Andreas Willnecker türmt mit einem Radlader die ausgedienten Bäume in der MBA Wittorferfeld zu einem großen Haufen auf. ZIEHM

Geburtstags-Erlös geht ans Café Jerusalem

NEUMÜNSTER Der Obdachlosen-Treff Café Jerusalem darf sich auf eine Unterstützung durch die Holsten-Galerie von 850 Euro freuen. Das Geld war durch den Kuchenverkauf zum ersten Centergeburtstag und weitere Spenden der Besucher beim Geschenk-Einpackservice in der Weihnachtszeit zusammengekommen. Die Center-Managerin Mailin Huljus überreichte Café-Jerusa-

lem-Geschäftsführer Andreas Böhm jetzt den Spendenscheck. Das Geld soll für den laufenden Betrieb des Sozial-Cafés an der Bahnhofstraße verwendet werden. Dort werden pro Jahr zwischen 22 000 und 25 000 Mahlzeiten an Bedürftige ausgegeben. „Wir freuen uns, wenn wir wichtige und vor allem lokale, sozial engagierte Vereine unterstützen können“, sagte Mailin Huljus. hc

Neues Jahr, neues Auto.



• Unser Hauspreis 12.490 Euro.¹
 • Monatlich leasen für 89 Euro.^{1,2}

Der neue Polo SOUND mit vielen Extras. Jetzt besonders günstig.

Polo SOUND 1.0 44 kW (60 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4/außerorts 4,2/kombiniert 5,0/CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 114.

Ausstattung: Uranograu, Leichtmetallräder, Klimaautomatik, Lederlenkrad, Radio „Composition Colour“, Seitenscheiben hinten abgedunkelt, beheizbare Vordersitze, Nebelscheinwerfer u. v. m.

Sonderzahlung:	1.650,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag		Laufzeit:	24 Monate
(Anschaffungspreis):	12.555,93 €	Gesamtbeitrag:	3.786,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,63 %		
Effektiver Jahreszins:	1,63 %	24 mtl. Leasingraten à	89,00 €^{1,2}

Hauspreis: 12.490,00 €¹

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten

¹ Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Schmidt & Hoffmann
 Neumünster GmbH & Co. KG
 Altonaer Str. 111, 24539 Neumünster
 Tel. 04321 / 94 94-0

schmidt&hoffmann
 mobilität
www.vw-nms.de